

Das IV. Capitel.

Widerleget allerhand Scrupeln, daß man keine Bergwercke bauen solle.

Der weyland umb die Natur und Kunst / zumahl bey dem Hochlöbl. Herzogl. Hauff Braunschweig und Lüneburg / wolverdiente Berg-Hauptmann / Herr Georg Engelhard Löhneiß / hat / nach vorarbeit und beyispiel / deß in Bergw. Sachen unvergleichl. Mannes *Georgii Agricolae*, allen rühmlichen Fleiß in seinem Bericht vom Bergwerck angewendet / die theoriam nebenst der praxi deutlich vorzustellen / auch die meisten Hindernüssen und Einwürffe / so da vorgeschüzet werden köñten / aus dem wege zu räumen. Wie diesem nun vergönnnet war / dergleichen nützliches Absehen zu befördern; also wird mir hoffentlich der werthe Leser solches nicht verargen / daß seinen guten Gedancken die meinen ich mit beygetragen; alles zu dem Ende / damit man Gottes Gaben besser erkenne / fleißiger auffsuche / Ihme dafür demüthig dancke / Seines heiligen Namens Ehre ausbreite / und dem armen Dürffrigen damit freygebüg diene. Nun komme an ein jeder / wer da will! bemühe sich dahin / zu persvadiren, daß man entweder keine Bergwercke auffsuchen / erhalten / und vermehren / sondern selbige viel lieber außläßig werden / und ganz liegen lassen solle; es solle ihm nach Gebühr Bescheid ertheilet werden. Die Scheinheyligen objiciren:

I

Effodiuntur opes, irritamenta malorum. Radix Omnis Mali Avaritia; sagte jener fluge Mann de Roma. Die da reich werden wollen / fallen in Versuchung und Stricke &c. I. Tim. VI. 19. Im Vater Unser stehet nur vom täglichen Brod / nicht aber was vom Bergwerck. Gelegenheit macht Diebe; Groß Guth / hoch Muth. Ein Armer / oder Todter / schläfft viel ruhiger / denn ein Bergmann. Drumb spricht der weise Seneca, lib. 4. Natural. qq. c. 15. Intellexi, seculum nostrum non novis vitiis, sed jam antiquitus traditis laborare: nec nostra ætate primùm *avaritiam, venas terrarum lapidumq; rimatam*; in tenebris male abstrusa quæsisse. -- Nulli mortuo terra tam gravis est, quàm istis, supra quos avaritia urgens terrarum pondus injecit; quibus abstulit cælum; quos in imo, ubi illud virus latitat, infodit.